



Förderkreis »Rettet die Elbe« eV

Nernstweg 22 • 22765 HAMBURG • Tel.: 040/39 30 01
eMail: foerderkreis@rettet-die-elbe.de • <http://www.rettet-die-elbe.de>

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr. Kerstin Selke Amt für Immissionsschutz und Betriebe
Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg

Per E-Mail:
kerstin.selke@bsu.hamburg.de

Hamburg, den 25. August 2010

Einwendung: Kraftwerk Moorburg - Genehmigungsverfahren Hybrid-Kühlturm

Sehr geehrte Frau Selke,

gegen den geplanten Bau des Hybridkühlturm stellt der Förderkreis »Rettet die Elbe« eV folgende Anträge und Einwendungen:

1. Betrieb des Hybridkühlturms

Aufgrund der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zur Verbesserung des Zustands des Gewässers ergibt sich die Notwendigkeit, das Kraftwerk ausschließlich mit Kreislaufkühlung zu betreiben.

Die bisher geplante Wasserentnahme von bis zu 64,4 Kubikmetern pro Sekunde würde mit dem Kühlturm nach den Planungsunterlagen auf weniger als 1 Kubikmeter pro Sekunde reduziert.

Durch die ca. 60 Fache geringere Kühlwasserentnahme aus der Süderelbe werden auch geringere Mengen an Fischen und Plankton vernichtet, als mit der Durchlaufkühlung. Wenn eine technische Alternative vorhanden ist, die die Umwelt (Elbe) weniger belastet, ist eine solche Lösung gemäß WRL und WHG vorzuziehen.

Es wird Beantragt:

Die Hybridkühlung nicht nur in Extremsituationen gemäß Wasserrechtlicher Erlaubnis einzusetzen, sondern Ganzjährig.

2. Berichtspflicht

Die Berichtspflicht ist online öffentlich auszuweiten und soll zusätzlich folgende Informationen enthalten:

- Zu welchem Anteil Durchlauf- und Kreislaufkühlung jeweils gefahren werden.
- Ferner ist zu messen, wie viel BSB in dem abgeleiteten Wasser sowohl aus Durch- wie Kreislauf (in dem das Plankton abgetötet wird) in die Elbe geleitet wird.

Herbert Nix

1. Vorsitzender